

QUARTALS- INFORMATION

ZUM 31. MÄRZ 2019



KONZERN KENNZAHLEN

NACH IFRS

Bilanzzahlen in TEUR	31.03.2019	31.12.2018	Veränderung	
			in TEUR	in %
Bilanzsumme	13.930.944	13.754.610	176.334	1,3
Darlehen und Kredite an Kreditinstitute	122.002	132.408	-10.406	-7,9
Darlehen und Kredite an Kunden (alle Bewertungskategorien)	9.532.719	9.652.675	-119.956	-1,2
Einlagen Kreditinstitute	1.361.036	1.305.809	55.227	4,2
Einlagen Kunden	5.650.320	5.682.356	-32.036	-0,6
Verbriefte Verbindlichkeiten	5.340.843	5.257.582	83.261	1,6
Eigenmittel gemäß CRR	1.371.819	1.379.763	-7.944	-0,6
davon Kernkapital bzw. Tier 1	1.177.238	1.179.866	-2.628	-0,2
Eigenmittelquote gemäß CRR	17,81 %	17,79 %	0,02 %	0,1

Erfolgszahlen in TEUR	01.01. - 31.03.2019	01.01. - 31.03.2018	Veränderung	
			in TEUR	in %
Zinsüberschuss	41.525	37.025	4.500	12,2
Provisionsüberschuss	8.516	7.902	614	7,8
Verwaltungsaufwendungen	-24.809	-24.394	-415	1,7
Ergebnis vor Steuern	29.055	31.778	-2.723	-8,6
Ergebnis nach Steuern	19.435	23.274	-3.839	-16,5

Unternehmenskennzahlen	01.01. - 31.03.2019	01.01. - 31.03.2018	Veränderung	
			absolut	in %
Cost-Income-Ratio (CIR)	57,65 %	62,98 %	-5,33 %	-8,5
Return on Equity (RoE)	10,30 %	11,58 %	-1,28 %	-11,1
Personal	722	730	-8	-1,1

Eigenmittel in TEUR	31.03.2019	31.12.2018	Veränderung	
			absolut	in %
Hartes Kernkapital (CET1)	1.127.231	1.129.859	-2.628	-0,2
Zusätzliches Kernkapital (AT1)	50.007	50.007	0	0,0
Kernkapital	1.177.238	1.179.866	-2.628	-0,2
Ergänzungskapital (T2)	194.581	199.897	-5.316	-2,7
Eigenmittel	1.371.819	1.379.763	-7.944	-0,6
Quote des harten Kernkapitals (CET1)	14,64 %	14,57 %	0,07 %	0,5
Überschuss des harten Kernkapitals	780.637	780.852	-215	-0,0
Quote des Kernpapitals (T1)	15,28 %	15,21 %	0,07 %	0,5
Überschuss des Kernkapitals	715.112	714.523	589	0,1
Quote der Gesamteigenmittel	17,81 %	17,79 %	0,02 %	0,1
Überschuss der Gesamteigenmittel	755.650	759.307	-3.657	-0,5

Am Kapital der Hypo Voralberg Bank AG (Hypo Voralberg) sind zum 31. März 2019 beteiligt:

Aktionäre	Anteile gesamt	Stimmrecht
Vorarlberger Landesbank-Holding	76,8732 %	76,8732 %
Austria Beteiligungsgesellschaft mbH	23,1268 %	23,1268 %
- Landesbank Baden-Württemberg	15,4179 %	
- Landeskreditbank Baden-Württemberg Förderbank	7,7089 %	
Grundkapital	100,0000 %	100,0000 %

Ratings	Standard & Poor's	Moody's
Langfristige Verbindlichkeiten	A+	A3
Kurzfristige Verbindlichkeiten	A-1	P-2
Ausblick	stabil	stabil

LAGEBERICHT UND ERLÄUTERUNGEN

ZUR GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Aufgrund der erstmaligen Anwendung des IFRS 9 im Jahr 2018 hat die Hypo Vorarlberg Bank AG (kurz: Hypo Vorarlberg) in Verbindung mit den Änderungen im aufsichtsrechtlichen Reporting ein neues Gliederungsschema für die Bilanz- sowie Gewinn- und Verlustrechnung definiert.

ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Per 31. März 2019 hat die Hypo Vorarlberg einen Zinsüberschuss von TEUR 41.525 erwirtschaftet, der um 12,2 % über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres liegt (31. März 2018: TEUR 37.025).

Das Provisionsergebnis war in den ersten drei Monaten des Jahres 2019 höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres und beträgt per 31. März 2019 TEUR 8.516, was eine Steigerung von 7,8 % darstellt (31. März 2018: TEUR 7.902).

Das Ergebnis aus Finanzinstrumenten at Fair Value beträgt TEUR 14.396 und liegt damit unter dem Vergleichswert (31. März 2018: TEUR 19.954).

Mit 722 Mitarbeitern ist der Personalstand (vollzeitäquivalent) leicht unter dem Niveau des Vorjahres, während der Personalaufwand von TEUR 15.610 auf TEUR 16.002 leicht gestiegen ist. Der Sachaufwand beträgt TEUR 8.807 und liegt ebenfalls leicht über dem Wert des Vergleichs quartals (TEUR 8.784). Die gesamten Verwaltungsaufwendungen liegen bei TEUR 24.809, dies entspricht einem leichten Anstieg zum Vorjahresquartal (TEUR 24.394).

Die Risikovorsorge im Kreditgeschäft befindet sich weiterhin auf einem niedrigen Niveau und liegt im ersten Quartal 2019 bei TEUR -1.562 (31. März 2018: TEUR -1.645). Für alle erkennbaren Risiken hat der Konzern ausreichend Vorsorge getroffen.

Das Ergebnis aus der Equity-Konsolidierung beträgt TEUR 71 (31. März 2018: TEUR 71).

Die Hypo Vorarlberg weist zum 31. März 2019 ein Ergebnis vor Steuern von TEUR 29.055 aus und liegt damit um 8,6 % unter dem Quartalsergebnis 2018 (31. März 2018: TEUR 31.778). Nach Abzug von Steuern liegt das Ergebnis bei TEUR 19.435 (31. März 2018: TEUR 23.274), was einem Rückgang von 16,5 % entspricht. Der Rückgang ist vor allem auf das deutlich niedrigere Ergebnis aus Finanzinstrumenten zurückzuführen.

Dass die Hypo Vorarlberg eine gesunde, erfolgreiche und effiziente Bank ist, unterstreichen die Cost-Income-Ratio (CIR) von 57,65 % sowie eine Eigenmittelquote in Höhe von 17,81 %.

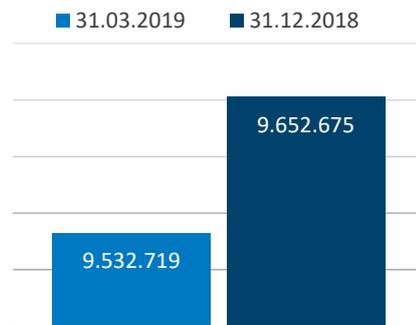
ZUR BILANZENTWICKLUNG

Die Konzern-Bilanzsumme ist zum Ende des ersten Quartals 2019 um 1,3 % auf TEUR 13.930.944 (31. Dezember 2018: TEUR 13.754.610) gestiegen.

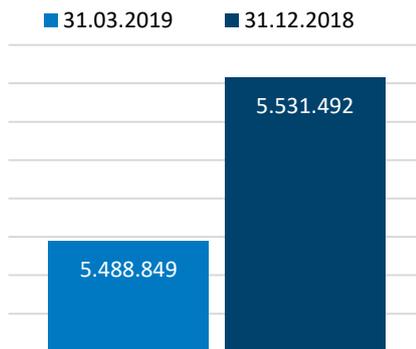
Davon entfallen TEUR 11.544.351 auf Finanzielle Vermögenswerte at Cost. Dieser Wert liegt um 0,1 % über dem Niveau des Vorjahres. Die Darlehen und Kredite an Kunden über alle Bewertungskategorien sind von TEUR 9.652.675 auf TEUR 9.532.719 gefallen.

Bei den Finanziellen Verbindlichkeiten at Cost gab es eine Steigerung um 1,0 % auf TEUR 11.179.678 (31. Dezember 2018: TEUR 11.072.878).

Entwicklung der Darlehen und Kredite an Kunden (in TEUR)



Entwicklung der Giro- und Spareinlagen von Kunden (at Cost) (in TEUR)



Eigenmittel

Das eingezahlte Kapital der Hypo Vorarlberg beträgt TEUR 162.152. Die gesamten Eigenmittel betragen zum 31. März 2019 TEUR 1.371.819 (31. Dezember 2018: TEUR 1.379.763). Die Quote der Gesamteigenmittel liegt bei 17,81 % (31. Dezember 2018: 17,79 %). Mit einer Quote des Kernkapitals (T1) von 15,28 % (31. Dezember 2018: 15,21 %) und einer Quote des harten Kernkapitals (CET 1) von 14,64 % (31. Dezember 2018: 14,57 %) erfüllt die Hypo Vorarlberg die seit 1. Jänner 2014 gültigen Basel III-Standards bereits jetzt in der höchsten Ausbaustufe. Diese Werte sind in Anbetracht des Risikoprofils komfortabel. Der Vorstand legt weiterhin ein spezielles Augenmerk auf die Stärkung der Eigenmittelausstattung, um sich für die Zukunft eine ausgezeichnete Bonität und damit eine günstige Refinanzierung zu sichern.

AUSBLICK FÜR 2019

Schwerpunkte

Auch wenn die wirtschaftlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen ein Umdenken für die Bankenbranche mit sich bringen, hält der Vorstand am bewährten, breit aufgestellten Geschäftsmodell der Hypo Vorarlberg fest. Neue Regularien erfordern den weiteren Aufbau von Eigenkapital sowie die Absicherung einer möglichst kostenoptimalen Liquiditätsversorgung, während die Kostenbelastungen laufend steigen. Auch das Niedrig- bzw. Negativzinsniveau sowie neue technologische Anforderungen an Banken und ihre Dienstleistungen sorgen für Veränderungen. Um die Ertragskraft der Hypo Vorarlberg nachhaltig abzusichern, soll daher vor allem die Präsenz in den Kernmärkten außerhalb Vorarlbergs gesteigert werden. Zudem wird das Angebot an Online-Dienstleistungen laufend ausgebaut.

Erwartete Ergebnisentwicklung

Die Hypo Vorarlberg verfolgt weiterhin eine vorsichtige Risiko- und Bilanzierungspolitik. Daneben legt der Vorstand besonderes Augenmerk auf eine nachhaltige Liquiditätsausstattung. So hält die Bank umfassende Liquiditätsreserven, die einen weiteren, organischen Ausbau des Ausleihungsvolumens ermöglichen und damit eine weitgehende Stabilisierung des Nettozins-ertrages – auf leicht niedrigerem Niveau als im Vorjahr – erwarten lassen. Das Zinsgeschäft wird auch 2019 eine stabile Säule der Ertragsentwicklung der Bank sein, dennoch wird der Ergebnisbeitrag aufgrund der anhaltenden Negativ- bzw. Niedrigzinspolitik weiterhin unter Druck bleiben. Das Provisionsergebnis wird ebenfalls einen wichtigen Beitrag zum Ergebnis leisten.

Basierend auf der Annahme, dass die Niedrigzinspolitik anhält und das Wirtschaftswachstum weiterhin auf einem hohen – wenn auch nachlassendem – Niveau bleibt, wird weiterhin mit geringen Risikokosten gerechnet. Bei den Sachaufwendungen und auch beim Personalaufwand ist 2019 mit einer leichten Kostenerhöhung zu rechnen.

Die ersten Monate des Jahres 2019 sind zufriedenstellend verlaufen und der Vorstand ist zuversichtlich, das geplante Ergebnis zu erreichen. Risikofaktoren für die geplante Ergebnisentwicklung der Hypo Vorarlberg sind Änderungen bei der Zinsentwicklung, neue regulatorische Maßnahmen sowie geopolitische und weltwirtschaftliche Entwicklungen.

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JÄNNER - 31. MÄRZ 2019

Gewinn- und Verlustrechnung

TEUR	01.01. - 31.03.2019	01.01. - 31.03.2018	Veränderung	
			in TEUR	in %
Zinsen und ähnliche Erträge nach Effektivzinsmethode	57.928	54.512	3.416	6,3
Zinsen und ähnliche Erträge sonstige	15.171	15.651	-480	-3,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen nach Effektivzinsmethode	-21.232	-22.468	1.236	-5,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen sonstige	-10.342	-10.670	328	-3,1
Zinsüberschuss	41.525	37.025	4.500	12,2
Dividendenerträge	61	719	-658	-91,5
Provisionserträge	10.192	9.626	566	5,9
Provisionsaufwendungen	-1.676	-1.724	48	-2,8
Provisionsüberschuss	8.516	7.902	614	7,8
Ergebnis aus Finanzinstrumenten at Cost und OCI	183	1.847	-1.664	-90,1
Ergebnis aus Finanzinstrumenten at Fair Value	14.396	19.954	-5.558	-27,9
Sonstige Erträge	3.877	3.811	66	1,7
Sonstige Aufwendungen	-11.208	-11.930	722	-6,1
Verwaltungsaufwendungen	-24.809	-24.394	-415	1,7
Abschreibungen	-1.893	-1.582	-311	19,7
Risikovorsorgen und Wertminderungen finanzieller Vermögenswerte	-1.562	-1.645	83	-5,0
Wertminderungen nicht finanzieller Vermögenswerte	-102	0	-102	100,0
Ergebnis aus der Equity-Konsolidierung	71	71	0	0,0
Ergebnis vor Steuern	29.055	31.778	-2.723	-8,6
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-9.620	-8.504	-1.116	13,1
Jahresergebnis	19.435	23.274	-3.839	-16,5
Davon entfallen auf:				
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar	19.337	23.432	-4.095	-17,5
Den Minderheitsbeteiligungen zurechenbar	98	-158	256	-

BILANZ

ZUM 31. MÄRZ 2019

Vermögenswerte

TEUR	31.03.2019	31.12.2018	Veränderung	
			in TEUR	in %
Barreserve	739.181	589.720	149.461	25,3
Handelsaktiva	169.264	152.840	16.424	10,7
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (SPPI)	731.981	784.728	-52.747	-6,7
davon Eigenkapitalinstrumente	88.237	85.959	2.278	2,7
davon Schuldverschreibungen	257.006	282.219	-25.213	-8,9
davon Darlehen und Kredite an Kunden	386.738	416.550	-29.812	-7,2
Finanzielle Vermögenswerte at Fair Value (Option)	386.967	392.168	-5.201	-1,3
davon Schuldverschreibungen	68.733	67.119	1.614	2,4
davon Darlehen und Kredite an Kunden	318.234	325.049	-6.815	-2,1
Finanzielle Vermögenswerte at Cost	11.544.351	11.535.871	8.480	0,1
davon Schuldverschreibungen	2.594.602	2.492.387	102.215	4,1
davon Darlehen und Kredite an Kreditinstitute	122.002	132.408	-10.406	-7,9
davon Darlehen und Kredite an Kunden	8.827.747	8.911.076	-83.329	-0,9
Positive Marktwerte aus Sicherungsgeschäften	129.786	81.179	48.607	59,9
Beteiligungen	1.814	1.814	0	0,0
Anteile an at-equity-bewerteten Unternehmen	2.452	2.381	71	3,0
Sachanlagen	82.728	70.217	12.511	17,8
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	55.401	58.184	-2.783	-4,8
Immaterielle Vermögenswerte	2.322	2.483	-161	-6,5
Ertragssteueransprüche	1.658	2.163	-505	-23,3
Latente Ertragssteuerforderungen	8.993	8.845	148	1,7
Sonstige Vermögenswerte	74.046	72.017	2.029	2,8
Vermögenswerte	13.930.944	13.754.610	176.334	1,3

Verbindlichkeiten und Eigenkapital

TEUR	31.03.2019	31.12.2018	Veränderung	
			in TEUR	in %
Handelsspassiva	170.292	167.132	3.160	1,9
Finanzielle Verbindlichkeiten at Fair Value (Option)	1.172.521	1.172.869	-348	0,0
davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	22.804	25.846	-3.042	-11,8
davon Einlagen von Kunden	144.825	140.669	4.156	3,0
davon Verbriefte Verbindlichkeiten	1.004.892	1.006.354	-1.462	-0,1
Finanzielle Verbindlichkeiten at Cost	11.179.678	11.072.878	106.800	1,0
davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.338.232	1.279.963	58.269	4,6
davon Einlagen von Kunden	5.505.495	5.541.687	-36.192	-0,7
davon Verbriefte Verbindlichkeiten	4.335.951	4.251.228	84.723	2,0
Negative Marktwerte aus Sicherungsgeschäften	129.708	110.116	19.592	17,8
Rückstellungen	42.436	42.042	394	0,9
Ertragssteuerverpflichtungen	5.889	9.318	-3.429	-36,8
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	6.867	3.098	3.769	>100,0
Sonstige Verbindlichkeiten	73.528	45.980	27.548	59,9
Eigenkapital	1.150.025	1.131.177	18.848	1,7
Davon entfallen auf:				
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar	1.152.487	1.133.737	18.750	1,7
Den Minderheitsbeteiligungen zurechenbar	-2.462	-2.560	98	-3,8
Verbindlichkeiten und Eigenkapital	13.930.944	13.754.610	176.334	1,3

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: Hypo Vorarlberg Bank AG
Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich, T +43 50 414-0
info@hypovbg.at, www.hypovbg.at

Quartalsinformationen als PDF-Dokument erhältlich:

www.hypovbg.at

BLZ 58000, BIC / SWIFT HYPVAT2B

UID ATU 36738508, FN 145586y

Redaktion:

Hypo Vorarlberg Bank AG, Bregenz / Österreich

Titelbild: Manfred Oberhauser

Personenbezogene Schreibweise:

Soweit personenbezogene Bezeichnungen im vorliegenden Bericht in männlicher Form angeführt sind (z. B. Mitarbeiter), beziehen sich diese auf Frauen und Männer in gleicher Weise.



Mit Achtsamkeit unterscheiden
Menschen, die etwas vorhaben,
das Wesentliche vom Unwesentlichen.

www.hypovbg.at